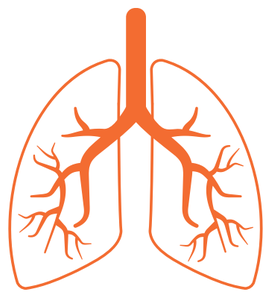
Bronchiektasie Basiswissen

WORLD BRONCHIECTASIS DAY

July 1st

Was ist Bronchiektasie?



Bronchiektasie ist eine chronische Lungenerkrankung, die durch erweiterte Atemwege gekennzeichnet ist, welche verdickt und/oder vernarbt sind. Diese Veränderungen der Atemwege können dazu führen, dass sich Schleim in der Lunge ansammelt. Eine übermäßige Schleimansammlung in den Atemwegen kann zu wiederkehrenden Infektionen führen, die wiederum zu weiteren Lungenschädigungen und einer Verschlechterung der Atemwegssymptome führen können.

Der jährlich am 1. Juli stattfindende Welt-Bronchiektasie-Tag dient der Sensibilisierung der Weltöffentlichkeit, dem Wissensaustausch und der Erörterung von Möglichkeiten, die Belastungen von Bronchiektasie-Patient:innen zu verringern.

Was sind die Symptome der Bronchiektasie?

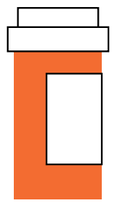
Husten mit Auswurf (meist zähflüssiger, verfärbter Schleim in schwankenden Mengen), Kurzatmigkeit, wiederholte Lungeninfektionen, Müdigkeit, unerklärbares Fieber, Schüttelfrost, Gewichtsverlust und Schmerzen in der Brust.

Wie wird Bronchiektasie diagnostiziert?

Eine Bronchiektasie wird in der Regel mit Hilfe einer hochauflösenden Computertomografie (CT) der Lunge diagnostiziert - einer Art Röntgenaufnahme, die ein sehr detailliertes Bild Ihrer Lunge liefert. Das Bild gibt Aufschluss darüber, wo in der Lunge die Atemwege beeinträchtigt sind und wie ausgeprägt die Lungenschädigung ist.

Welche Behandlungen gibt es?

Für eine wirksame Behandlung sind zwei Aspekte entscheidend. Erstens ist es wichtig, den angesammelten Schleim aus den Atemwegen zu entfernen (Befreiung der Atemwege), was unter anderem folgende Maßnahmen umfasst: manuelle Befreiung der Atemwege, Verwendung von Hilfsmitteln zur Befreiung der Atemwege, Medikamente, aerobes Training und ausreichende Flüssigkeitszufuhr.



Zweitens: Vorbeugung und Behandlung von Infektionen, falls vorhanden. Dabei wird eine Probe des Auswurfs entnommen, um zu ermitteln, ob Bakterien, Pilze (Schimmelpilze) oder Mykobakterien in den Atemwegen vorhanden sind. Sobald die Art der Infektion identifiziert ist, wird sie mit den geeigneten Antibiotika behandelt.

Gibt es eine Heilung?

Gegenwärtig gibt es keine Heilung für Bronchiektasie, die Krankheit kann jedoch gut behandelt werden. Achten Sie auf frühe Warnsignale für einen Krankheitsschub und entwickeln Sie gemeinsam mit dem behandelnden Arzt einen optimalen Therapieplan. Derzeit werden Forschungsarbeiten und klinische Studien durchgeführt, um die Behandlung der Bronchiektasie weiter zu verbessern.

Online-Ressourcen:

www.bronchiectasisandNTM360.org
www.thoracic.org/patients
www.lungfoundation.com/au
www.NTMinfo.org
www.bronchiectasis.eu
www.jrs.or.jp/modules/english
www.europeanlung.org/en
www.lung.org
www.lovexair.com
www.gaapp.org
www.icsorg.net
www.pulmonology.co.za
www.aarc.org
www.uscopdcoalition.org
www.chestnet.org

Der Welt-Bronchiektasie-Tag wird von einem internationalen Planungskomitee unter dem Vorsitz von Dr. Tim Aksamit, Medizinischer Direktor für Bronchiektasie und NTM 360 bei der COPD Foundation, sowie von Professor James Chalmers, EMBARC Chair und British Lung Foundation Chair of Respiratory Research, University of Dundee, organisiert. Das globale Planungskomitee setzt sich aus Patient:innenvertretern, Vertreter:innen von kooperierenden globalen Patient:innenorganisationen und Berufsverbänden sowie führenden Expert:innen zusammen. Diese Initiative wird durch verschiedene Unterstützer:innen ermöglicht, die auf folgender Website genannt werden www.WorldBronchiectasisDay.org.

Die Finanzierung dieses Dokuments wurde von der COPD Foundation, Miami, FL, USA, bereitgestellt.